

Pressemitteilung 084/2021 vom 16. April 2021

Nicht angepasste Geschwindigkeit als Hauptunfallursache bei Unfällen mit Personenschaden im Jahr 2020

Niedrigster Stand der Straßenverkehrsunfälle und der Verkehrstoten seit der deutschen Wiedervereinigung

Im Jahr 2020 meldete die Thüringer Polizei insgesamt 47 920 Straßenverkehrsunfälle. Nach Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik war das ein Rückgang um 14,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit erreichte die Zahl der Straßenverkehrsunfälle den niedrigsten Stand seit der deutschen Wiedervereinigung. Bei der Interpretation der Ergebnisse der Unfallzahlen ist jedoch zu beachten, dass die Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie gegebenenfalls einen Einfluss auf die Entwicklung des Verkehrsaufkommens haben.

Bei den 5 161 Unfällen mit Personenschaden zwischen Januar und Dezember 2020 verunglückten 6 582 Personen. Gegenüber dem gesamten Zeitraum Januar bis Dezember 2019 sank damit nicht nur die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 670 Unfälle bzw. 11,5 Prozent, sondern auch die Zahl der verunglückten Personen um 1 035 Personen bzw. 13,6 Prozent.

Die Hauptunfallursache hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Die nicht angepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit stellte mit 1 106 Unfällen (-6,4 Prozent zum Vorjahr) nach wie vor die Hauptunfallursache dar. Danach folgte das Nichtbeachten der Vorfahrt / des Vorrangs mit 858 Unfällen (-10,0 Prozent zum Vorjahr) sowie das fehlerhafte Abbiegen bzw. Wenden mit 785 Unfällen (-3,3 Prozent zum Vorjahr).

Im Jahr 2020 kamen bei Straßenverkehrsunfällen in Thüringen 83 Personen ums Leben. Das waren 9 Personen bzw. 9,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Je 1 Million Einwohnerinnen und Einwohner starben somit im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 in Thüringen durchschnittlich 39 Personen im Straßenverkehr¹⁾. Seit der deutschen Wiedervereinigung gab es in keinem Jahr weniger Verkehrstote. Die Zahl der Schwerverletzten Personen sank um 167 Personen bzw. 10,1 Prozent auf

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

1 489 Personen. Ein noch größerer Rückgang um 859 Personen bzw. 14,6 Prozent auf 5 010 Personen war bei der Zahl der Leichtverletzten feststellbar.

Die Anzahl der Unfälle mit nur Sachschaden belief sich im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 auf 42 759 Unfälle, was einem Rückgang um 7 200 Unfälle bzw. 14,4 Prozent zum Vorjahreszeitraum entsprach.

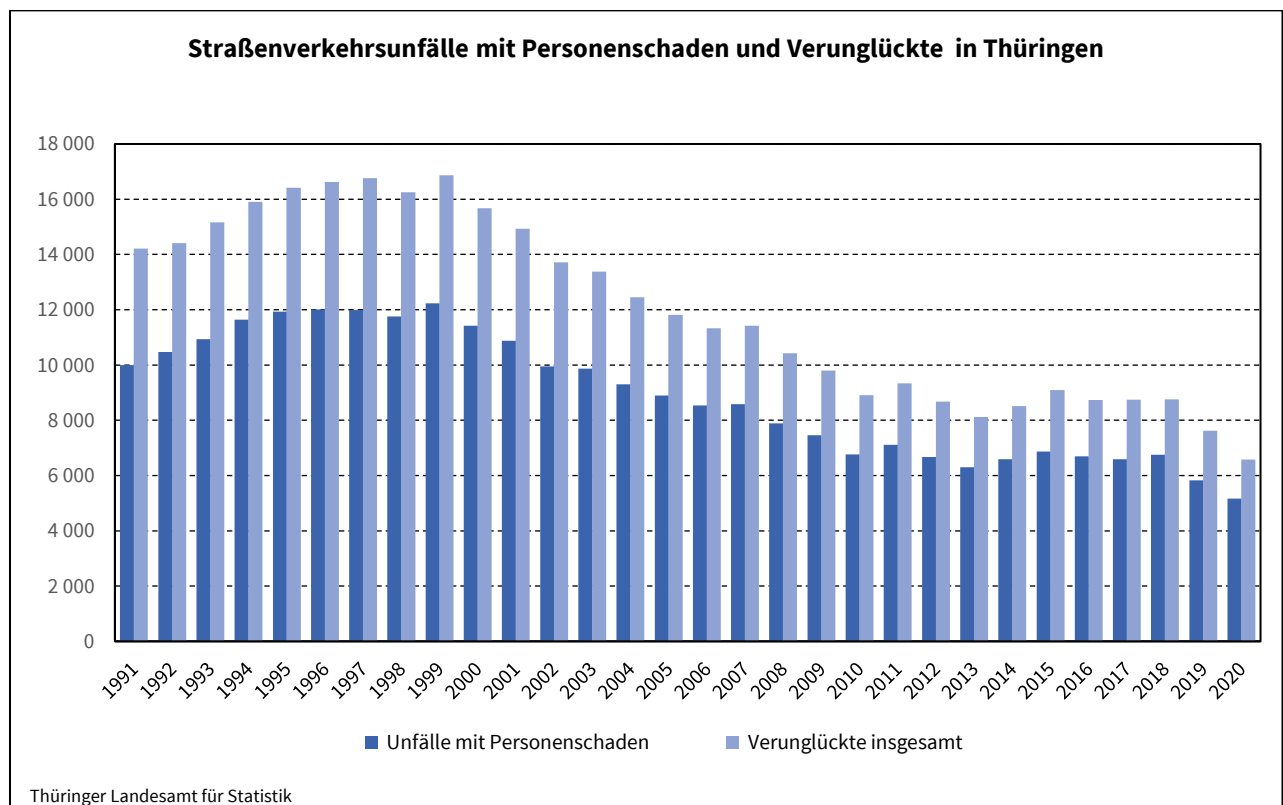
1) Berechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2019 auf Basis des Zensus 2011

Weitere Auskünfte erteilt:

Dominika Knobloch

Telefon: 03 61 57 331-92 31

E-Mail: verkehr@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie ----- Verunglückte Personen	Januar bis Dezember		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2020	2019		
	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	47 920	55 790	-7 870	- 14,1
davon				
Unfälle mit Personenschaden	5 161	5 831	- 670	- 11,5
darunter unter Alkoholeinwirkung	287	304	- 17	- 5,6
davon				
Unfälle mit Getöteten	80	85	- 5	- 5,9
Unfälle mit Verletzten	5 081	5 746	- 665	- 11,6
davon				
Unfälle mit Schwerverletzten	1 268	1 421	- 153	- 10,8
Unfälle mit Leichtverletzten	3 813	4 325	- 512	- 11,8
Unfälle mit nur Sachschaden	42 759	49 959	-7 200	- 14,4
davon				
schwerwiegende Unfälle mit Sach-				
schaden (im engeren Sinne) ¹⁾	1 878	2 214	- 336	- 15,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	186	214	- 28	- 13,1
sonstige Sachschadensunfälle				
unter dem Einfluss				
berauschender Mittel ²⁾	319	355	- 36	- 10,1
übrige Sachschadensunfälle				
ohne Alkoholeinwirkung	40 562	47 390	-6 828	- 14,4
Verunglückte Personen	6 582	7 617	-1 035	- 13,6
darunter				
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	340	371	- 31	- 8,4
davon				
getötete Personen	83	92	- 9	- 9,8
verletzte Personen	6 499	7 525	-1 026	- 13,6
davon				
schwerverletzte Personen	1 489	1 656	- 167	- 10,1
leichtverletzte Personen	5 010	5 869	- 859	- 14,6

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit.

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt

**Fehlverhalten der Fahrzeugführer nach ausgewählten Ursachen
bei Unfällen mit Personenschaden ¹⁾**

Fehlverhalten der Fahrzeugführer	Januar bis Dezember		Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2020	2019		
	Anzahl		Anzahl	Prozent
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	6 291	7 008	- 717	-10,2
darunter				
Alkoholeinfluss	280	289	- 9	-3,1
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 106	1 182	- 76	-6,4
Abstand	608	770	- 162	-21,0
Überholen	355	327	28	8,6
Vorbeifahren	16	12	4	33,3
Nebeneinanderfahren	38	50	- 12	-24,0
Vorfahrt, Vorrang	858	953	- 95	-10,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	785	812	- 27	-3,3

1) Bei der Ermittlung der Unfallursache können für die betreffenden Beteiligten jeweils bis zu 3 Ursachen angegeben werden. Die Gesamtzahl der von der Statistik ausgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt